



Baden-Württemberg

LANDESAMT FÜR GEOINFORMATION UND LANDENTWICKLUNG

Pressemitteilung

15.11.2018

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL):

7. Fachtagung Ausbildung mit 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Sie ist bereits gelebte Tradition, die Fachtagung Ausbildung des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) im großen Sitzungssaal des Landratsamts Ludwigsburg.

„Wir können einen spannenden Arbeitsplatz anbieten, der nicht nur Sicherheit, sondern auch Spaß, Selbstverwirklichung und Work-Life-Balance bietet. Lassen sie uns an die Schulen gehen, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler auf unseren tollen Beruf aufmerksam zu machen,“ appellierte Thomas Meyer, Fachbereichsleiter Vermessung, Flurneuordnung und Landkreisentwicklung beim Landratsamt Ludwigsburg in seinem Grußwort.

Zum siebten Mal diskutierten Leitende Fachbeamte, Auszubildende der unteren Vermessungs- und Flurneuordnungsbehörden sowie der Städte, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, frei berufliche Vermessungsingenieure, Vertreter/innen der beiden Geodäsie-Hochschulen und Berufsverbände über Herausforderungen in der Ausbildung.

„Die Fachtagung Ausbildung ist eine Plattform für Austausch, Information und Networking. Gerade Letzteres ist entscheidend, damit wir in einer gemeinsamen Anstrengung von Verwaltung, Kommunen und des freien Berufs attraktiv und stark für den Berufsnachwuchs sind“, so Robert Jakob, Vizepräsident des LGL.

Die Präsentationen finden Sie in Kürze auf der LGL-Homepage unter „Aktuelles“.

Hintergrundinformationen:

Das LGL ist die zuständige Stelle für die Ausbildungsberufe Geoinformationstechnologie und übernimmt damit Aufgaben und Zuständigkeiten, die sich mit den „Kammern“ der gewerblichen Wirtschaft vergleichen lassen. Demnach überwacht das LGL unter anderem, ob Betriebe und Ausbilder geeignet sind, genehmigt Anträge zu verkürzten oder verlängerten Ausbildungszeiten, trägt die Berufsausbildungsverträge ein, stellt Prüfungskommissionen zusammen, organisiert die Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Zum 1. September 2018 hat die zuständige Stelle beim LGL 154 Auszubildende in der Vermessungstechnik eingetragen. 13 Auszubildende möchten Geomatiker/in werden.

Gleichzeitig organisiert das LGL die Vorbereitungsdienste für den mittleren, gehobenen und höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst. 2018 begannen 19 Anwärter/innen den Vorbereitungsdienst für die mittlere, 21 Anwärter/innen für die gehobene und 12 Referendarinnen und Referendare den Vorbereitungsdienst für die höhere Beamtenlaufbahn.

Weitere Informationen zur Ausbildung sind unter www.lgl-bw.de zu finden.